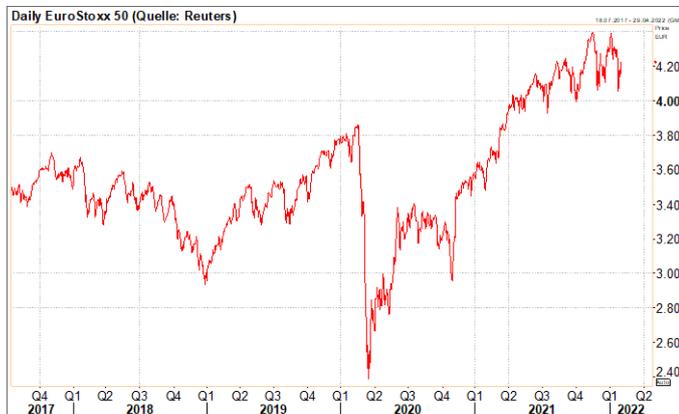


Marktüberblick am 02.02.2022

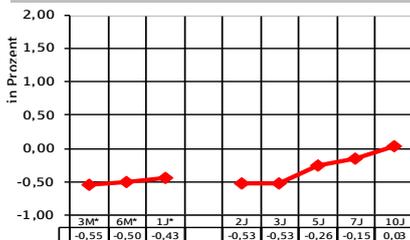
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.619,39	+0,96 %	-1,67 %	Rendite 10J D *	0,03 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.579,00
MDax *	33.735,99	+1,24 %	-3,95 %	Rendite 10J USA *	1,80 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4558,25
SDax *	15.339,94	+1,51 %	-6,55 %	Rendite 10J UK *	1,30 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15157,25
TecDax*	3.504,82	+1,35 %	-10,60 %	Rendite 10J CH *	0,07 %	+1 Bp	Bund-Future	168,93
EuroStoxx 50 *	4.224,45	+1,19 %	-1,72 %	Rendite 10J Jap. *	0,18 %	+2 Bp	VDax *	23,24
Stoxx Europe 50 *	3.798,87	+1,37 %	-0,51 %	Umlaufrendite *	-0,13 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1797,52
EuroStoxx *	466,29	+1,24 %	-2,62 %	RexP *	486,80	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,81
Dow Jones Ind. *	35.405,24	+0,78 %	-2,57 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1271
S&P 500 *	4.546,54	+0,69 %	-4,61 %	12-M-Euribor *	-0,43 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8330
Nasdaq Composite *	14.346,00	+0,75 %	-8,30 %	Swap 2J *	-0,11 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0376
Topix	1.936,56	+2,14 %	-4,83 %	Swap 5J *	0,26 %	+2 Bp	Euro/Yen	129,20
MSCI Far East (ex Japan) *	607,21	+0,43 %	-3,60 %	Swap 10J *	0,49 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,96
MSCI-World *	2.356,09	+0,75 %	-4,27 %	Swap 30J *	0,54 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Feb (Reuters) - In Erwartung zahlreicher Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge heute Morgen etwas höher starten. Am Dienstag hatte er ein Prozent im Plus bei 15.619,39 Punkten geschlossen. Ihre Hauptaufmerksamkeit richten Börsianer am Mittwoch auf die europäischen Inflationsdaten. Experten rechnen für Januar im Schnitt mit einem Rückgang der Teuerungsrate auf 4,4 von fünf Prozent im Jahresvergleich. Einige Investoren erwarten aber vor dem Hintergrund des überraschend hohen Preisdrucks in Deutschland einen höheren Wert. Die Europäische Zentralbank wird zwar bei ihrer Sitzung am Donnerstag noch nicht an ihrer Geldpolitik rütteln, allerdings würden Investoren die Stellungnahme und die Aussagen der EZB-Chefin Christine Lagarde auf Hinweise für eine anstehende Straffung der Geldpolitik abklopfen. In den USA stehen die Jobdaten der privaten Arbeitsagentur ADP auf dem Terminplan, die einen Vorgeschmack auf die offiziellen Zahlen am Freitag liefern. Daneben rollt erneut eine Welle von Firmenbilanzen auf die Anleger zu. In den USA öffnen unter anderem die Facebook-Mutter Meta und der Mobilfunkhersteller T-Mobile ihre Bücher. Parallel dazu beraten die großen Erdöl-Exporteure über ihre Förderpolitik. Börsianer rätseln, ob die "Opec+", zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Förderländer wie Russland gehören, die Quoten erneut um 400.000 Barrel pro Tag oder deutlicher anheben wird.

Die US-Börsen haben am Dienstag nach einer Berg- und Talfahrt mit Kursgewinnen geschlossen. Der Leitindex Dow Jones gewann 0,8 Prozent auf 35.405 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 14.346 Zähler vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 4.546 Punkte zu. Allerdings blicken die Anleger weiter auf die geplanten Zinserhöhungen der Notenbank Fed. Für die Wall Street werde eine Wiederaufnahme der Rekordjagd schwieriger, sagte eine Anlagestrategin. "Die Märkte werden nicht mehr auf Steroiden sein und könnten durch eine Entzugsphase gehen." Am Dienstag befürwortete der Chef des Fed-Ablegers in St. Louis, James Bullard, eine Anhebung der Zinsen im März und dann voraussichtlich erneut im Mai. Wie hoch die Fed letztendlich die Zinsen anheben müsse, sei aber eine "offene Frage", sagte Bullard in einem Reuters-Interview. Die Kursgewinne an der Wall Street ermunterten Anleger zum Einstieg in den japanischen Aktienmarkt. Der Nikkei-Index stieg am Mittwoch um 1,7 Prozent auf 27.554 Punkte. Die meisten anderen asiatischen Börsen blieben feiertagsbedingt geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, IT: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
USA: ADP Report Beschäftigte (Jan)

Unternehmensdaten heute

Qualcomm (Q1), Sony (Q3), Vodafone (Umsatz Q3), Abbvie, Align Technology, Boston Scientific, Ferrari, Meta, New York Times, Spotify, T-Mobile US (Q4), Glencore, Siltronic (Umsatz Q4), Julius Bär, Novartis, Novo Nordisk, Raiffeisen International, Santander, Teamviewer, Telenor (Jahreszahlen), Salzgitter (Strategiekonferenz)

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in China, Hongkong, Singapur und Südkorea
Opec+: Beratungen über Marktlage und Produktionspolitik (online)
Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.